



Herbert Gans und Peter Selter empfangen die Gäste aus Perm im Fürstenauer Schloss.

Foto: Jürgen Ackmann

Der Zirkus ist in der Stadt

Peter Selter und Herbert Gans begrüßen Teilnehmer des „Zirkus der Kulturen“

evkō **FÜRSTENAU.** Der „Zirkus der Kulturen“ ist zu Gast in Fürstenau. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Fürstenau, Greven und dem russischen Perm haben aber keine Elefanten, Clowns und Akrobaten im Gepäck, sondern lassen sich zu Jugendleitern ausbilden.

„Zirkus der Kulturen“ nennt sich das Projekt, das der Verein „Natursport Hase-

Ems“ unter Leitung von Axel Klose 2003 in Lebens gerufen hat. Inhalt des Projekts ist die Begegnung mit fremden Kulturen, wie zum Beispiel der russischen und die Ausbildung zu Jugendleitern. Daneben sollen sie durch Ljuba Poljuchowitsch ökologisch gebildet werden. Für drei Wochen werden die jungen Leute ihre Zelte auf dem Bürgerschützenplatz aufschlagen, am Ende wollen sie, wie

auch die Gäste aus Perm, die beehrte Jugendleitercrad (Juleica) in den Händen halten. Und das ist etwas ganz Besonderes, denn sonst werden die Juleicas nicht an Ausländer vergeben. Gestern wurden die Teilnehmer im Fürstenauer Schloss von Samtgemeindegemeister Peter Selter und dem Bürgermeister der Stadt Fürstenau Herbert Gans, begrüßt. Hier stellten sie den Gästen

ihre vorübergehende Heimat vor. In diesem Rahmen wurden einigen Teilnehmerinnen aus Perm, die bereits im Winterlager waren, ihre Juleicas verliehen: Anastasija Saraeva, Julja Makarova, Olga Mishchenko, Jana Bazjeva und die Dozentin der Universität Perm, Natalja Slyuzar. Als Dank für die Fürstenauer Gastfreundschaft erhielten Herbert Gans und Peter Selter ein Juleica-T-Shirt. Am

Projekt nehmen außerdem die IGS-Schülerin Olivia Bolek und Mischa Arakelyan, ehemaliger IGS-Schüler aus Fürstenau teil. Axel Klose dankt außerdem dem Reit- und Fahrverein, dem Bürgerschützenverein und der IGS Fürstenau für die Betreuung und günstige Bereitstellung der Unterkunft. Dadurch können auch Kinder aus sozial schwächeren Familien an dem Zeltlager teilnehmen.